Stadtgemeinde Zeltweg
+43 3577 22521 0
stadtamt@zeltweg.at

Zu Besuch in Zeltweg

Sebastian Vettel offical ist zurück im Sportzentrum Zeltweg auf seiner blühenden Bienenwiese und wieder schafft er neuen Lebensraum für die Bienen. Im Vorjahr hat der Bio Bienen Apfel Botschafter sein erstes Insektenhotel in Form eines Rennautos eröffnet, das bereits voll ausgebucht ist. Jetzt hat er seinen Bienenstock der Zukunft präsentiert, der künftig mittels Sensoren beobachtet und kontrolliert werden kann. Die Technik dafür stammt von der Karl-Franzens-Universität Graz. Dieser einzigartige Bienenstock wurde vom Formel 1-Champion gemeinsam mit unseren Volksschülern aus Zeltweg, Studenten aus Graz und dem Nachhaltigkeitskünstler Zimbo bemalt.

Sebastian Vettel nutzt den Österreich GP am Red Bull Ring für eine Botschaft an seine Fans und die ganze Gesellschaft: Retten wir die Bienen und schaffen wir neue Lebensräume für die Bestäuber! Um sein Engagement als BioBienenApfel-Botschafter öffentlich sichtbar zu machen, ist der Aston Martin-Pilot am Spielberg mit einem speziellen Bienen-Design unterwegs.

Am Donnerstag vor dem Rennen ist Sebastian Vettel selbst noch als Bienen-Schützer aktiv geworden. Er hat im Sportzentrum seinen “Bienenstock der Zukunft” aufgestellt, der mit Sensoren ausgerüstet wird, um beispielsweise die Brut beobachten oder die Bewegungen der Bienen analysieren zu können. Der Sebastian Vettel-Bienenstock wird in den kommenden Monaten über den BioBienenApfel-Partner „Steirischen Landesverband für Bienenzucht“ vom Stadtimker aus Knittelfeld betreut und von der Universität technisch überwacht.

Die Karl-Franzens Universität Graz ist Partner beim Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel und europaweit federführend bei der Bienenforschung. Im Rahmen des von der EU geförderten Projekts Hiveopolis hat Biologe Prof. Dr. Thomas Schmickl Technologien entwickelt, die gefährliche Veränderungen im Bienenstock wahrnehmen und sofort aktiv darauf reagieren können.

Sebastian Vettel: *“Ich empfinde diesen Brückenschlag zwischen innovativer Technik und der Natur in seiner ursprünglichen Form als sehr spannenden Weg in die Zukunft. Wenn ich dann noch die Begeisterung vieler junger Menschen für den Schutz der Umwelt sehe, bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam etwas erreichen können.”*

BioBienenApfel-Initiator Manfred Hohensinner: “Unsere Gesellschaft braucht Vorbilder und Motivatoren wie Sebastian Vettel, um für neue Wege bereit zu sein. Er zeigt mit seinem Engagement für das Projekt BioBienenApfel, wie sehr ihm die Zukunft unseres Planeten am Herzen liegt. Sebastian Vettel bringt mit seiner Leidenschaft die Menschen zum Umdenken und ins Tun.”